Seit hundert Jahren aktiv

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **SANW-Jahresbericht / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften**

Band (Jahr): **- (2003)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-650908

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Società ticinese di scienze naturali

Seit hundert Jahren aktiv

Um das Thema «Scienza tra passato e futuro» feierte die Tessiner Naturforschende Gesellschaft mit einem Jubiläumsprogramm ihr 100-jähriges Bestehen.

Von April bis November fanden je fünf Vorträge und Seminare zum Thema «Natuwissenschaften und emergierende Visionen – Vom wissenschaftlichen Diskurs zur heutigen Divulgation» statt, die von der Epistomologie der Naturwissenschaften, über die ästhetisch-wissenschaftliche Interpretation der Natur bis zur semantischen Theorie der Evolution ein breites Feld abdeckten.

Eine Delegation des Zentralvorstandes nahm an der Jubiläumsfeier im Mai in Lugano, sowie an der Exkursion und am Fest im September im Geopark «Gole della Breggia» in Morbio Inferiore teil.

Im Rahmen des Festjahres wurde zum ersten Mal der Preis «Fondo Guido Cotti» an Nachwuchsforschende vergeben. Den Preis teilten sich Barbara Wicht, für ihre Forschungsarbeit «Distribuzione, ecologia e morfometria delle due specie sorelle Pipistrello nano e Pipistrello soprano nell'area lombardo-ticinese» und Mirko Meoli, für «Contribution à la connaissance des mouches nécrophages du sud des Alpes».

Die Gesellschaft gab eine historisch-thematische Sonderausgabe des «Bollettino» und eine Monographie über die Fledermäuse des Tessins heraus.

Kontakt:
Società ticinese di scienze naturali
Fosco Spinedi, Präsident
fosco.spinedi@meteosvizzera.ch
stsn.sanwnet.ch/

Marcel Jacquat, ZV-Delegierter der Kantonalen und regionalen Naturforschenden Gesellschaften an der Seite von Nationalrätin Chiara Simoneschi-Cortesi

Schweizerische Chemische Gesellschaft

Synergien nutzen

Die Geschäftsstelle der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft ist in die Räumlichkeiten des Generalsekretariates der Akademie eingezogen. Die Nähe und die gemeinsam genutzten Infrastrukturen schaffen beste Voraussetzungen für die Nutzung von Synergien. Die Schweizerische Chemische Gesellschaft (SCG) repräsentiert rund 2200 Einzel- und Firmenmitglieder aus Wirtschaft, Industrie, Universitäten und Forschungsinstituten. Als Interessenvertreterin und Informationsdrehscheibe hat sie zahlreiche Anknüpfungspunkte mit der Akademie, insbesondere im Bereich der Nachwuchsförderung (siehe Seite 8). Die Berufswahl Chemie bei Schülerinnen und Schülern wieder attraktiv zu machen, ist denn auch ein Hauptziel der Tätigkeit des Geschäftsstellenleiters Dr. Markus Straub. Er hatte Chemie an der Universität Zürich studiert und nach dem Doktorat über die Beratungstätigkeit bei einem Ingenieurunternehmen, den Weg ins Verbandswesen gefunden. Er führte die Sekretariate von technischen Organisationen bei der ATAG in Bern, bevor er die Leitung der neuen Geschäftsstelle des SCG in Bern übernahm.

Kontakt:
Schweizerische Chemische Gesellschaft (SCG)
Dr. Markus Straub
Tel. 031 310 40 90
info@swiss-chem-soc.ch
www.swiss-chem-soc.ch/